

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sammelhandschrift - Cod. St. Peter pap. 18**

**Straßburg?, [2. Hälfte des 15. Jh.; Anfang 16. Jh.]**

Tagzeitengebete vom Leiden Christi zum Gründonnerstag und Karfreitag

[urn:nbn:de:bsz:31-16512](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-16512)

Die sind die vij zit von de liden  
vnserr vō erst im gebett

**D**ie si ist die meinung der men  
so sprich drisig pr in vnd  
Aue maria vnserr herr zu lob vnd  
zu wirdikeit vñ die vnwirdikeit die  
in iudas erbott do er in gab vmb drisig  
ig pffenig vnd zu ein aue bettende  
den smerken vnd die schmachheit die  
aller der welt herr durch vnserr wille  
leid die lange nacht ~~ed~~ du komest  
zu dem anbeten dz liden vnserr herr  
so sprich dich gebett vnserr herr  
zu lob vnd zu eren allen sinen werke  
do mit v er vns geoffen bovet het sich  
selber vnd aller gut vich lob dich hohe  
freiheit götlicher wesen ich lobe dich  
ewige drinualikeit die do ist ein  
herr götlicher nature vnd got götliche  
nature selber ist ich lobe dich herr  
allmechtiger got der allmechtig ge

walig schöpffer ist himel vnd erden  
vnd aller creaturen der rich vnd sui  
herrschafft one anvang vnd one end  
vngemessen vnbegriefflich ist allen  
creaturen Ich lobte dich ewige fürsichti-  
keit aller deiner werck die du alle wund  
erlich vnd myrrlich sint die alle fließ  
end milteklich gewillig vnd frelich vsser  
dem götlichen brennen grundloser all-  
mechtigkeit götlicher wisheit vnd götlich  
erbarmherzikeit do mit du vns geoffe  
boret hest dich ewiger leben In die  
alles gut Ich lobte dich hohe grundlose  
ewige wisheit die do ist die tieffe der  
verterlichen herzen götlicher nature Ich  
dancke dir zarter here der minenden er  
barmherzikeit die dich hohe freheit dor  
zu traugt In du dich neigtest mit krafft  
der allmechtigkeit von deiner höhe erab  
von der herrschafft In die kraudeit In  
die bloudekeit menschlicher naturen

107

Durch dz dz ich mich höher vnd edelere  
vnd an mich nem die unbegreifliche  
freie name götliche name Ich lobte dich  
erbarmherziger got Ich dancke dir  
der de mütigkeit vnd der trüween dz  
du ewige wisheit min brüder word  
bist vnd dz ich din swester heisz vnd  
bin vō gnaden vnd dz du in brüder  
licher trüwe gelehrt hast den rechten  
weg der warheit zu dem niemen  
geieren mag zu dem ewigen leben  
vnd mich erlöset hast von der gefenck  
nis des ewigen todes vnd mich hast  
gespisset in diesem ellenden weg mit  
der hohen wirtschafft dimer heiligen  
freonlichname vnd mich getrencket  
hast mit dem kostern tranck der rose  
varben blüet vnd mir verdienet  
hast dich ewiger leben mit deinem so  
gar pülichen tod mit disen minwercke  
du mir ewigewisheit geoffenbaret hast

wie du ewige liebe mich ewiglichen lieb  
gehebt hast vnd wie du on vnder losz  
vnd on end mich ewiglich lieb hast dar  
vmb so wil ich dich anbetten die zu lob  
vnd zu eren in dem bild deiner würdige  
liden: wan dein liden ein weg ist der  
rechten warheit in dem mynenden  
in gang in der verborgen warheit der  
verterlichen zartheit **Das ist die erste**

**V**esper an dē grenē dūrstag  
hoher allmechtiger got ewig  
wikheit grundlose erbarm  
herziket gotes: Ich lobe dich vnd dancke  
die dz du eingebornes sun gotes der  
himmelschen vater: war got vnd mensch  
ein künig himelreich vnd erreich in  
so großer demütikeit kniwetest vor  
den fussen deiner jünger vnd in so luter  
min vnd in so großer trawe auß zu  
einer leue inen die frisch wüschje mit  
deinen küniglichen henden vnd so man-

ig süß wort zu in spreche und sy so  
 recht güteklid und also gewunlichen  
 lertest aller dz in mir wz an sel und an  
 lib ach herr gewaltiger got der mane  
 ich dich dz du bist allein der gewor  
 frunt zu dem alle rüwe beschloschen  
 ist ach allmechtiger got wen du wol  
 macht und gebüter bist aller ding so  
 bitte ich dich dz du mir gebest wove  
 und vollome luterkeit an worten  
 und an werken und in hertz und  
 alle hohferinge herze wandlest nach  
 dme willen zu rechte demütekeit wa  
 du bild der rechte weg ist und die  
 worheit ist und du selber dz ewig lebe  
 bist des lobe ich dich ewige wisheit  
 von grund meiner herten und meiner  
 selen und aller minen gemüter ach  
 barmherziger got und mütelicher  
 herr ach bitte dich durch diu veterliche  
 allmechtigkeit dz du mir die gnad gebest

**D**z ich dir danckbar werd, also ich von  
recht sol. **D**er grossen wunderliche er-  
vnd wirdikeit. die du mir erbotten hast  
**D**o mit dz du mich geladen hast zu der  
hohen wirtschafft. die du ewige wis-  
heit selber beging mit dinen jingern  
vor der zit dines todes. **N**ach zarter  
herr kinde ich nun suchen in dem  
abgrund. **I**n der ewige wisheit. **D**z  
ich dich unieckliche minne ob die minne.  
Elich wort. **D**o mit du mich gereiset  
hast zu der kospere wirtschafft. die  
du zu der selben zit ob dem tisch sprach  
**I**ch hab mit begird begerd dich esse  
mit ich zu essen. **S**dz ich lid vnd in  
dem mynendlichen erluten. **D**ich mit  
er lamp zu einer spysk. **A**llen den  
die du begerend also begirlichen  
vnd in so grundloser myne sprichst  
nemenent hin dich ist nun lib. **D**er für

ick geben ist. vnd sol werden in de  
 tod nement hin dz ist min blüt vnd  
 rüchend alle dz für ick vnd für vil  
 vergossen ~~wilt~~ sol werden in aplor der  
 sünden vnd ~~s~~ also dick ist diß kind so kind  
 er in der gedechtnis meiner toder ~~vach~~  
 minneklicher herr. wen du lobes würd  
 ig bist vnd ick zu krank bin dich zu  
 loben. so bitte ick diu werde müter  
 vnd alle creaturen in hymel vnd vff  
 erden dz sy mir helfen loben vnd erve  
 vnd lieb haben dich vnd danken dir  
 der edeln würdigen spit. dner heilige  
 freulichnam: vereinget ist mit der  
 ewigen gotheit. do alle vnsere selikeit  
 aulit den du vns geben hest mit de  
 vilichen minn kraut. dner kespern  
 blütes. ach herr wer kind oder wer  
 möcht dich geloben vnd gegereu  
 vnd dir gedanken. der wunderlichen



Kosperu geben **W**en diese got ist mit  
münder **D**en die frucht der ewigen  
lebent **M**un bitte ich dich ewigeli lebe  
**V**nd name dich der rüwe **W**nd der  
liebe in der du dich ewigefelikeit ge-  
geben hast **D**z du mir helfest die  
zarter herr zu einem lob **W**nd zu  
einer ewigen erren **D**z ich dir min  
sel **V**nd minen lib **V**nd aller min ge-  
müt **W**nd aller min leben in der aller  
höchsten min gebey so sich die ein mēsch  
vff erreich geben mag **W**nd dz ich  
in der luterkeit **D**iner gewüwen  
lere noch volge **D**ie du vns do lertest  
noch der hohen wirtschafft **D**iner fre-  
lich name **D**o du iezo in die marter  
woltest gon **D**z ich würdig werd  
**V**on dinen gnaden der hohen gelübt  
die du vns do ver hießest **W**ob wir  
diner lere volgent **W**nd bevilhe  
mich **V**nd alle geloubigen selen

vnd alle mēſchen in dz getruwe ge-  
 bet dz du für vns ter vff dem berg  
 ölinen do du iezo wer uff dem weg  
 zu drier marter do du ſprech mit uff  
 gehaben ongen vater die ſtund iſt komē  
 dere dinen ſun dz dich din ſun dere  
 vllſo du in gegeben haſt gewalt aller  
 fleiſcher dz alles dz du in gegeben  
 haſt in gebe dz ewig licht vnd lebē  
 dz iſt dz ewig leben dz ſy dich be-  
 kennen allein einen woren got vnd  
 den du geſant heſt ih̄m xpm̄ ich hab  
 dich vercleret vff dem ertrich vnd dz  
 werck habe ich volbrocht dz du mir  
 geben haſt dz ich ein ſol vnd myn vater  
 dere mich in die ſelber mit der dor-  
 heit die ich het in die .c. dz die welt  
 wurd ich hab geoffenbart dinen  
 namen den luten die du mir gegeben  
 haſt von der welt wy warent din

und du hast mir sy geben / und sy hond  
behalten dme red / von hond sy bekant /  
alle ding die du mir geben hast / von von  
dir sind / von die wort die du mir gebe  
hast die hon ich / zu gegeben / und sy hand  
sy empfangen / und hand bekant worlich  
dz ich von dir vsk gestangen / und hond  
gelöbt dz du mich hast gesant / ich bitte  
für sich / und bitte mit für dich die welt  
sunder für die die du mir gegeben hast  
wen sy sint du / und aller dz do min  
ist dz ist du / und dz aller das du ist  
dz ist min / und ich bin ver dervet zu  
zu / und iezo bin ich mit zu by zu in der  
welt / und disse sint in der welt / und  
ich komme zu dir heiliger vater / behalte  
sy in deinem namen die du mir gegeben  
hast / dz sy sint also wie do ich war  
mit zu / do behüte ich sy in deinem name  
welle du mir geben hast / die hab ich be

hütet **v**nd niemen ist **v**on den verloven  
 den der sin der verlust **d**z die geschriff  
 erfüllet wurd **a**ber nun kume **i**ch zu dir  
**v**nd spriche ich **i**n der welt **d**z sy habent  
 mine froid erfüllet **i**n m selber **i**ch hab **i**n  
 gegeben dine rede **v**nd die welt het sy  
**v**on dir mit sind **a**lso ich auch **v**on der  
 welt mit bin **i**ch bitte mit **d**z du sy neme  
**v**on der welt **b**esunder **d**z du sy behimest  
**v**or ubel sy sint mit **v**on der welt **a**lso  
 auch **v**on der welt mit bin **m**ach sy heilig  
**i**n der warheit **d**in red ist die warheit  
**a**so du mich gesant hast **i**n die welt **a**lso  
 hab ich auch sy gesant **i**n die welt **v**nd  
**v**mb sy heilige ich mich selber **d**z auch sy  
 geheiligt sind **i**n der warheit **i**ch bitte  
 mit **f**ür sy **a**llem **s**under auch **f**ür sy die do  
 gelouben werdent **d**urch ire wort **i**n  
 mich **d**z sy alle eine sind **a**lso du vater **i**n  
 mir **v**nd ich **t**e **i**n dir **d**z auch sy **i**n vns

21  
sint dz die welt geloube dz du mich hast  
gesendet vnd die clocheit die du mir  
geben hast die gabe ich yn dz sy sint  
also wie auch eine sind ych in yn vnd  
du in mir dz wie sind geseiniget zu same  
vnd die welt bekennet dz du mich hast  
gesant vnd dz du sy hast lieb geliebet  
vater die du mir geben hast ych will  
dz wo ich bin dz auch sy mit mir sint  
dz sy sehen min clocheit die du mir  
geben hast dz du mich geynet hast von  
anfang der welt gerechter vater die  
welt hat dich mit bekant aber ich be-  
kenne dich vnd disse bekennen dz du mich  
hast gesant vnd ich hab yn kunt getondne  
namen vnd sol in kunt tun mit der du  
mich hast geynet yn yn sy vnd ich in  
yn sy gelobet syestu ewige barmherzi-  
keit dis getruwen jungen gebetes hilf  
vns vater herr dz wir die sin danckbar  
werden also dis gegeben erfullet werd

noch dem also er ewiglich hest gememmet  
Dich ist die cöpler an dē grundest



Herr ihu xpe grundlose wisheit  
ewige fürsichtigkeit wie hest du  
so milftlichen so willichlichen  
mit diner grundlosen erbartheit  
mit dinem seugen willen mit dinem eigen  
blut mit dinem vuschuldigen geduligen  
mynuchen tod erlöset aller menschlichen  
knd du allmechtiger getruwer behalter  
aller der die in der warheit lieb haben  
und erend dinen eingebornensin vuser  
herren ihu xpm die zu erren vnd zu  
emem ewigen hohen lob so betten wir  
dich an in dem myn bild also du ewige  
wisheit des himelschen vater noch  
dem jungsten nacht wol mit dinen jungfer  
günge noch diner gewonheit in dem garte  
der do ist gelegen an dem fusk pfade der  
berger oliven mit vere von Jerusalem zu  
volbringend dar aller mynetlicheste wercke  
dar du ye gewircketest wir lobent dich

wir loben dich **z** hohen werck **v**nd die  
göttliche wort die du sprich zu dinen  
jüngern **v**izen hie bis ich gegange **v**nd  
gebette **v**nd vestnent ich **z** ir mit valled  
**i**n bekorrung **v**nd uber wunden werdēt  
**i**n der anrechnung der vienden  
hohe richte grundlose wisheit **e**in **e**-  
wigekraft die do uff enthaltent hūmel  
reich **v**nd ertrich **v**nd alle creature  
wir betten dich an **i**n dem ellende  
bild diner menschlicher vorcht **v**nd  
angst. **a**it der dui göttlicher heutz  
sere erschreck **v**nd doch **v**igant woz  
von der gegenwirtikeit diner so gar  
süer marter **d**o du dich **v**at peter  
**v**ant jacobum **v**at volhenē ser trur:  
ig **v**nd angst hafftig erzeugtest **v**nd  
zlayende zu **i**n sprich **i**mm sel ist trur:  
ig **v**ur **i**n den tad **z** fleich ist krack  
**v**nd bleid **v**aber der geist **i**st schnell

107

und bereit zu liden. **D**e bereitend mich  
hie und wachend mit mir. **W**ir hett.  
end dich an herr als xps ewige wisheit  
in dem bild der ellenden gangen. **D**e  
du von liebe von in hingest. **I**n eine  
winkel **W**z vnder einem felsen betede  
und redende mit deinem himelsche  
vater. **V**on den engsten deiner herze  
die do ein wir dicker vollkomer ist.  
und ein rechte hilf. **U**nd ein geware  
kraft zu überwinden aller menschen  
angst. **D**ie an dich warlich geloben  
das vmb ist billich. **D**z wir dich loben  
und erren und anbeten **I**n dem bild  
der angst und der not. **D**ie du hetest  
in der selben zit. **D**o du von rechte  
engsten deiner zarten herze wider viel  
vff dein antlit. **V**on engstlicher not  
also krefftiglich **I**n den felsen griff  
dz dir die götliche vinger **I**n den  
herten stein. **A**lso trungen dz man



Die Zeichen noch an dem stein sieht  
O herre ihu xpe ein würdiger schatz  
den namen vergelten mag ein miles  
reicher herriwer loner. Der mit meiner  
güt den sich selber allen denen die  
sit in der warheit anbeten. Wir  
beten dich an in dem nun bild der  
demütigkeit. Diner erüstlichen drin-  
aligen gebetter. O du zu deinem  
himelschen vater set mit kürziger  
andacht mit gebogen knien mit  
vallende uff die erden uff dein zarter  
antlit mit weinenden augen und  
mit aufschaffiger geberd und worte  
und mit zitterender stim also sprech  
alle ding sind die müthlich magen er  
sin so nimm diesen kelch von mir doch  
mit also ich wil noch der vorcht min-  
er lieber und meiner menschheit und  
also du wilt noch diner göttlichen ge-  
rechtenkeit. O herre ihu xpe du

ewige

ewige wisheit und erbarherzikeit  
 Ich bin arme deurein neige mich zu  
 dinen got vrenten wille und bittere  
 dz aller min leben und sterbe da yue  
 vereinet werd Wir betten dich an  
 ewige wisheit zu dem bild also du  
 grundlosse erbarherzikeit von liebe  
 kerktest von dinem gebett zu dinen  
 jungern wider sy zu manende und  
 von truwe und von rechter liebe  
 sy zu streuffen vmb ir trogheit also  
 wider sy zu sprechende moechtend ir  
 mit ein wil mit mir wachen und  
 ich sin uch in den tod gang Wir bette  
 dich an herr ihu xpe wen du vereinet  
 bist mit der ewigen wisheit zu dem  
 bild der ernstschaffigen gangen von  
 den jungern wider zu der selben  
 stat der gebetter bittende aber also  
 vater zimmag er mit sin dz ich der

remelichen dodes werde über haben  
so geschleche du will. Ach zarter herr aber  
neygte ich mich zu diuen got veremten  
willen und bitte aber **ei** dz min will  
und min wee am leben und min sterbe  
do men veremtet werde **o** hohe richheit  
ein trost und ein zu versicht aller der  
welt **wir** betten dich an in dem bild  
der angst und der not mit der du  
do umb vangen werest **in** der selbe  
zit do du von der gegen wirtigen  
angesicht der manigmaligen marter  
des bitterlichen losterlichen todes **wen**  
du den von dimer ewigē fürsichtigkeit  
wol bekantest **wurdest** vō engste dimer  
zarten herze hin flieken vō blütigē schw  
eik **o** herr ihu xpe **wir** ruffen und bette  
dich hit und remer an din werde name  
und diuen angsthaftigē blütigē sweik  
**A** vō engsten und vō noten der von  
zitteren und vō krache dimer heiligen

gelider dimer odern dimer marcher: und  
 aller dimer bewegung. Der ussern und  
 der inneren liplichen kreften v̄o forchtē  
 der todes über allen dīmē lib und durch  
 aller dīm gewand v̄o gūtz der blüter  
 hin uff die erd goss. O herr ihu xpe du  
 ewige wikeit. wir ruffen und bette  
 dich hit und jemer an in dem y bild  
 dimer erschafft lūzige langer gebeter  
 dz du do tet wir mich und wir alle mēschē  
 in den eugstliche nōten. also vechtend  
 mit dem tod. und myn zu versicht kerr ich  
 zu dīmē kreftige gebett und beger  
 dz mir dz gebett zu hilf kom an mynem  
 tod und volbringt alle myne verlorenen  
 zit. O herr ihu xpe grundlose erbarm:  
 herzikeit wir betten dich an in dem  
 bild der andern gangen. von dē gebett  
 aber wider zu den jungern und dancke

dir der liebe die dich dor zu zwang in  
dinen so grofen engsten vnd der riu  
die du vnk geoffen bovet hest in der  
manig diner jngern vnd mit alle  
dinem lebē vnd vnk mit in do lere  
vnd mantest. **D**z auch wir soltent in  
dinem liden wachend vnd ernsthaft  
ig vnd wacker sin in vnsere gebett  
**D**z wir nit über wunden werdent  
in der anuechtung vnser viend **D** hohe  
wisheit wir loben vnd bettē dich an  
ewige fürsichtigkeit in der du do bekant  
est wie gar geloskē du soltest werde  
vō aller erbarmherzikeit. **D**z sich niemē  
über dich solt erbarme. **D**er dir noch  
einer schlager vor wer in allem dine  
liden. **D**o vō kertest du grundlose  
barmherzikeit aber wider zu dem  
dritten mal zu der stat der gebetter

vol trurikeit engsten vnd vordite ridide  
 vnd bibende weinende mit herge vnd  
 mit ongen. **A**ber mit dem vereinte wille  
 also **E**vater du wil werd **W**u mit der  
 min **E** grundlose wisheit ewige hirsichte:  
 keit. also du ab gieng dines natirliche  
 willen vnd dich vereintest mit dem  
 veterliche wille. also bitt ich dich ewige  
 wisheit wen du wol macht gebiter bist  
 aller ding dz du mich mit dir **V**emest **I**n  
 dem ewige wille. also dz mein natir-  
 licher will an mir verderb. vnd du  
 veterlicher will alle zit an mir vollbracht  
 werd. **H**err ihū xpe wir bente dich an  
 in dem bild also du ewige wisheit. von  
 liebe giengest von dem gebett wider  
 zu den hunger vnd spricht also mit  
 senfter stim **N**un ist die zit kome dz der  
 mensche kind sol hin geben werde in die

hend vnd gewalt der sünders stund  
uff so gund wir gegen men wan der mich  
in den tod will geben der ist yezo noch  
hie by **G**barmerziger allmechter  
got herr der truwe vnd barmherzikeit  
sicher froh ist vnd glundlos ist wir  
loben dich vnd dancke dir vnd ruffen  
an den mirlichen ~~willen~~ vollkommenen  
willen den du hetest in dem angst-  
hafnen bitterlichen tod zu lidend vnd  
der liebe die du vns do offen batest  
dz du vō rechter liebe nit erbeitten  
mochtest bis dz din vngend zu dir komend  
mer du woltest gegen in gon wan  
du woltest erzeitten dz du gewilliklich  
vnd von liebe für vns in den tod gie-  
ngest wen dor vmb werd du komen  
**A**ch mynelicher herr nun bitt ich dich  
dz du din not vnd din angst die du zu  
complet zit lit mir arm sündigen men-

schen zu hilf sendet an myner jungsten  
not so mein sel vō minem mund sch:  
eider so er dham dich über mich amen  
*Dir ist die mei vō d'gevend'nis*

**O** hoher werck vnser erlözung  
vnd ein offenbarung der ver:  
borgten glan grundlose liebe. die  
du herr ihu xpe selber bist wir betten  
dich an in dem bild der herzliche er:  
schrecken. den du ewigewisheit der  
himelsche vater empfingest noch dmer  
menschliche natur von der grüne gewess:  
neten schar die dich mit swerten vnd  
mit spiessen mit kolben mit facten brech:  
ende vnd wietende suchende dar im  
dz sy mit aller übler handlung. dinen  
jungten zarte lib nider schlugent in den  
tod. wir betten dich an herr ihu xpe in  
dem bild der betirlichen erbütent. dich



dich milter lamp vō liebe in den tod  
mit den offenboren wortē mit den du  
dich do zū der selben stund den himmē  
mörderen zoigtest vnd willekliehen  
gegen inen hienfest vnd zū inen  
sprucht ich hū er den jr do sūchend  
gelobet sygest du ewige fürsichtigkeit  
der wüwen die dich dorzū zwangt dz  
du do zoigtest dz du got vnd mensch  
worliche werest zū einer vestung  
vnserr gelaubē mit den kurze wortē  
die du sprucht ich hū er in dem du  
zoigtest in allmechtigkeit vnd kraft  
von der kraft der wenig wort die  
michel vermessene wolk geweffnete  
schar. alle serr erschraek dz sy zū zwe  
ien molen hinder sich vielent vnd  
nit ent wihend wz sy törend wir  
loben dich vnd dancke dir herr ihu

xps. dz du ewige wisheit do zu der selbe  
 stand din allmechtige kraft vnder zug  
 vnd dich von liebe willkliche hestest  
 in gehorsam dines himelsche vater  
 aller der lident dz dine schmöde crea  
 turē vō dir habē wolte vnd zu dine  
 viende sprechest sider in mich nun  
 suchend so nemend mich vnd dich fru  
 ntlichen neigtest gegen de valcken  
 kusk judas do mit er dich in den red gab  
 wir lobent vnd bettend dich an ewig:  
 wisheit din hohe würdige got veme  
 menschheit. In dem bild der grime zorn  
 huzigen an greuffen mit dem sy ire sund  
 uren hend zu hand vngestemlichen  
 an dich wurffen. dich vntliche vnd reb  
 entlichen vahen vnd dich strenckliche  
 binden vnd ziehen. stossen rauffe vnd schlahē  
 schelten vnd fluchen vnd mit grimer:

gesicht · alle schmoeheit vnd manigfaltige  
wee vnd ein bitteru toder zu trawend vnd  
dich ellende klich zu furend über dz wellend  
vnd durch die Yosaphat vnd in die stat jer  
usalalem vnd durch die gasen hin in amma  
hur wir betten an herr ihu xpm du sol  
so gar ellende einikeit zu der du ewigke  
teuwe zu allen noten du vo dine lieben  
luntern gelosen wurd wir betten dich an  
einen schöpffer vnd einen behalter aller  
der welt zu dem bild also du ewigewil  
heit von lieb stünd vor amma ellendliche  
zer schlagē vnd zer stossen merlichen  
gehandet vnd schendlichen gebundē also  
einen dieb geneiget demütlich vnd ge  
lucket gegen der erden mit zer kronste  
hore mit blütige haupt mit v schwollem ant  
lit wir betten dich an herr ihu xpe grund  
loke gute zu dem bild der gedulikeit der

vngesungen backenschlager. Der die mit  
 grünekeit geschlagen ward von einem  
 der vnzüchtigen schelt. die dich mit frey:  
 fer vnd vnerschulret vmb stundē der  
 todes vnd der galgen würdig dich ruffte  
 wir betten dich an herr ihū xpē ein w:  
 un vnd ein freid aller der welt in de  
 pñlichen bild die maniger hand lidung  
 die vrentliche staheliche wis vnd vnzucht  
 vnd grimmkeit iwer herze noch prē gufft:  
 yfen gelust volbrachtend an dir dich mit  
 verpotung vnd mit bübestlichechin vnd *wif*  
 her zihen wunß vnd so mit blütiger  
 handlung mit grimmkeit der herze vnd  
 der werck mit hendē vnd mit fussen  
 an din haupt an din anlit vnd an dinē  
 lib semerlichen mördende vnd müstende  
 als ein spot ballen einer dem andern  
 dich bietende vnd vil dick vnd dick iwen

ellenden gevangenen vnder jr fuß mit  
Zornhitziger vnsiten grimeliche ziehend  
vnd uff dich springen vnd dich zertwetē  
die lange nacht als einen wurm wir  
beten dich an demütiger got yn dē bild  
diner erhernden ougen scheinlich also  
eine dieb vnd der verschmechte wort  
die sy do in spoter wir mit dir tribent vnd  
lut erschellende backen schlegt vnd hals  
schlegt die sy dir do an din verbunder  
anclit hobent. dz vō dinen trehen vnd  
von ubeler handlung blutig versert vñ  
tod mehlig woz vnd mit grosen schalle  
vnd geruff also wilsat cristi sagt wer ist  
der der dich hat geschlagen Ich bar m-  
herziger got der not vnd der angst  
Man ich dich die du hetest alle durch die  
lange nacht. dz du nie geruwestest ein  
stund vnd bitte dich zarter herr dz du mir

mit aller diner not vnd angst zu hilf komest  
 an myner iungsten not so myn sel von  
 mynem lib scheidet. dz du mir helfest den  
 yn die ewige froid die du mir vdienet  
 hest mit dine wurdigen liden yn xpo ihu  
 duo nro amen **laus merin**

**W**ir bettend dich ewige riuwe yn  
 dem bild der vriuwe vnd der ver  
 mindikeit also du der morgens frug do er  
 tagete wurd gesinet vo gassen zettasse vn  
 von eme gericht zu dem andern als em  
 diep vnd also eme verschmechte lieb:  
 losen durstigen dem sui marek vnd sui  
 kraft die lange nacht usz gezogte war  
 vo ubeler handlung vnd als stozend vnd  
 zielend wurdet brocht zu dem husz  
 kayser do sich dz volck aller gesamet  
 hett der aller herz woz ergrinet uber  
 dich vnd die alle begertend wie dz sy

dir laster vnd schmocheit möchten erbiute  
on alle erbarhertzikeit **w**ir bette dich  
an zarter herr yn dem bild der gütikeit  
**v**nd gedulikeit also du stand zu gericht  
vor kayser demütlich also vil semer-  
lichen vnd me bibende also vil me du  
der manigmaligen pin der langen nacht  
kreuzer werest worden **w**ir bette dich  
an herr ihū xpe in dem bild also du ewig  
wisheit von liebe stand vor dem richter  
**v**nz dz sy manig vallsche gezugnis über dich  
sprache mit schrihen über dich also über  
eine kexer vnd mit din selber worten  
der worheit do mit du sy warnest vor  
dem vrteil dines iungsten gerichtes **v**n  
verurteilt wurd zu dem erste mol zu  
dem tod vnd ver spotet vnd gehalk  
schleffet vnd gekinbeckelet wurd vnd  
semelichen gehandelt vnd ver sp

inwen wird v̄o allen den die do warent  
 von wibe vnd von manen • du grund:  
 losse wisheit der veterlichen herzen ein  
 clover hēdit vnd ein luter spiegel • in  
 dem sich die hohen geist sehend vnd aller  
 himelsh herre jrē lust vnd jr froid vnd  
 alle jr selikeit an nement • wir manēt dich  
 der jemerliche bilder • in dem du do v̄o  
 liebe stand für vns armen sūnder veresp:  
 iwer vnd verespitet verhin ~~ver~~ worfe  
 vultlich vnd wider wertlich von allen  
 menschen alle zū sehend dz du vns zarter  
 herr die gnad gehest dz wir vns diesem  
 bild zū lob vnd zū eren • vnd zū dienst  
 in rechter liebe demittelich dinen willen  
 zū allen ziten vnder werffent • in rechter  
 gehorsamkeit vnd dz vns die bild dmer  
 verworffenheit allein • in vns sel licht  
 vnd in vns verस्पwend alle hefart vnd allen



lust der valschen welt der bitten wir dich  
erbarmerherziger got yn dem name der vater:  
vnd der sunn vnd der heilige geister

**O die prinn zit**  
hohe friheit vnd du ewige wisheit  
der himelschen vater wir betten dich  
an volkomme demütkheit yn dem bild also  
du ewige wisheit von kayfa zu dem richt  
herr pylat yn starcken bandē schlahend  
vnd mirdend stoskend vnd zuckend  
emier hin der ander dar vnd vildick  
nider streckend uff din antlit vnd mit  
dem hor wider uff gezogen vnerbarm  
herzkechlich vnd dz volck aller hin noch  
über dich schryffend luzzende also über  
emien der böser ist den ein dieb wir  
betten dich an herr allmechtiger got. yn  
dem bild also du ewige wisheit von liebe  
do stond vor dem richter pylato schemend

vnd mechtig vnd vngewaltig vnd last:  
 erlich also ein dieb gebunde vngent:  
 lich über dich schritten vnd ruffe mit  
 vallchen zügen dich ringende manifer  
 ubel tet. Der du gar vnschuldig werest  
 wir bitten dich an ewige wisheit in  
 dem bild also du ein herr himelricher  
 vnd ertricher do stünd demütlich  
 vnder geworffen allen creature vnd  
 gewilliklich in volkommener gedulikeit  
 in starkem geruff vnd geschrey über  
 dich dz du dich nie entschuldige woltest  
 mit einem wort also ob du schuldig werest  
 vnd verdenet hetest aller ubel.  
 gelobet sygestu ewige wisheit der  
 treuwen die dich dor zu zwang. dar  
 du von liebe über dich hetest genomen  
 aller menschen schuld. da von woltestu  
 vnd soltest schwigen hilf vns barmhertz:

ußer got **dz** wir dir dancker werdent  
diner schwingender **vnd** diner sprechend:  
er **vnd** aller diner liebe **vnd** nimm werck  
also du es ewiglich geminet hest wir  
beten dich an herr ihū xpe in dem bild  
der ver müdekeit **vnd** der schwachheit  
der langen stander vor dem richter du  
der do wörllich ist ein gewaltiger richter  
aller der welt **wir** beten dich an ewige  
wisheit **in** dem bild also du grundlose  
barmhertzikeit gesant wurd vō pylato  
zū heroder. aber stoßend **vnd** schläh:  
ende ziehende einer hin der ander  
har mistende **vnd** müedende **durch**  
die langen gassen **vnd** dz volck aller  
ihū noch. Den du ver spöng **vnd** du  
wee ein spill w **vnd** ein froid wir  
beten dich an ewige wisheit **vnd** alle  
mechtige kraft **in** dem bild also du stünd

vor heroder in großer sonerkeit vnd krank-  
 eit lib: vnd herzen bi: dich aber die mörder  
 mit valscher clag ruytent. vnd vil ubel ret  
 von dir setent vnd vil gefroget vo heroder  
 der du aller nie wort geantwortest wir  
 bettend dich an ewige wisheit in dem bild  
 . dich also: du heroder vmb din demüiger ge-  
 duliger: schwiger: verschmechte vnd  
 verspotete vnd er vnd alle die sinen  
 hetten dich vir einen toren vnd für ein-  
 en vnkünigen menschen wir kette dich  
 an herr ihū xpe in dem bild. also du  
 ein herr aller herren stünd vor herod:  
 er mit krankem vermüdentem lib. in  
 der verspottung vnd in der verschmecht:  
 mit die sy mit dir tribent by: du da der  
 do ist die ewige wisheit. der himelsche  
 vater: zu einem toren vnd affen man  
 . in ir aller herzen werest wardē durch

vnsz armen sinder vnd also dich alle hette  
vir einen toren. also er dich het do er dich  
cleidet mit dem cleid des spoter. vnd du ewige  
wisheit ein spot vnd ein hui werff ir aller  
werest. wir betten dich an Euing himel  
reicher vnd erreicher vnd aller der welt  
In dem bild also du wird gesant von her  
oder zu pylato In einem wisen spot cleid  
vnd in einem strowen schapel uff dine  
haupt also man die toren crenet vnd  
in einem verschmechten bild wird gesant  
durch die stat vnd durch die gassen vnd  
dz volck aller hui noch schlahend vnd stof  
end Inien ver muidenden lib mirdenden  
vnd ruffende vnd verhuzende uber dich  
vnd hor uff dich werffende vnd ondzieh  
ende durch die pfiler vnd do die weg  
aller schopffent worent also man ellende  
lieblosen toren dit uber die sich niemet

erbarmet und dz volck aller hii noch  
 sich frawende der versmechtur und  
 dner grossen vngemacher gnod grund  
 losse ewige warheit vater allmechtiger  
 schöpffer himels und der erden und aller  
 creaturen wir betten dich an durch dner  
 engeborenen sinner willen ihū xpē dz du  
 vns helfest dz wir niemer ersterbent  
 dz wir dir gedanken dner grosse schmo:  
 cheit und aller dner pine und bittent  
 dich erbarmherziger got dz du vns ein  
 selig leben gebest dir zu einem ewigen  
 lob dz wir in dner götlichen wolust genz  
 lich beseffend und gesterckent werdent  
 dz wir an vns gar verderbent und in  
 dich verwandelt werdent also dz aller  
 vnses leben mit anders syden ein uskley:  
 ung und ein offenborung götlicher nature  
 und ein noch volghung der leben vnsers

lieben herren ihu xpe amen —

**O** die *tertia* zit  
grundlose wisheit ewige für  
sichtigkeit wir betten dich an herr ihu  
xpe in dem bild also du von liebe stund  
zu gericht vor pylato in eine wisze  
toren cleid in einem stroiven schapel  
uff deinem haupt blutig vnd horbig  
verschmehet. versporet verhin ver-  
worffen vnd so vil me bibende vnd  
ziterend vnd betribet an hertzen  
vnd an sel. also vil du dem engstliche  
vrtail dimer todet neherwer vnd  
so vil me ziterend vnd buckend. also  
vil sy dir hettend vnz dar alle dimer  
gelider vermidet vnd verserret  
vnd dz wolk aller mit hitzigem ernst  
den richter an schreiben. dz er in richte  
uber dich vnd dich aber rügetent

147  
völschlicher meniger übel tet. dz sich der  
richter verwunderte über din grosse  
demüthigkeit vnd gedult dz du dich der  
aller mit entschuldigen woltest. mit einē  
wort wir betten dich an herr ihu xpe  
ewige wisheit also dich pylatus hiez zucht  
igen an der sul vnd dich die böschliche  
schelt. begirlichen vnd grimelichen  
schlahend vnd stokende fürten dich hin  
zū der sulen. vnd dir mit grüngen  
herzen din gewand abzogen vnd dine  
zarten lib der zerstoßen zerschwolte  
vnd tot mellig war. also blok bundent  
an die sulen vnd dine armen tentent vñ  
die sull vnd dine götliche hend zū  
samen knipften mit starken seilen also  
hart. dz dir dz blüt billich. vnd soch  
von not müst zū den naglen usz trünge  
wir bettend dich an herr ihu xpe der



der do all mechtig gewaltig ist aller  
creaturen in dem bild der ar mit vnd  
der gelosenheit aller dierer gewalten  
also du gebunden stünd an der sull mit  
grime irer herzen bitterlich vntliche  
geschlagen vnd gezeihlet wurd also  
nicodema schribet. **D** sechzehen münd  
wurdent mit schlagen an dir. vnd dz ieg  
licher tet zwey hundert schleg **E**ya wie  
dieck du do zarter herr wurd getroffen in  
drie tieffen wunden die frisch warend  
**E**ya wie manig grimen achzen du tug  
entlich liehest an der sul wan von  
enem ieglichen so erzitteret aller  
diner ver wunter lib. **G**elobet sigest  
du barmherziger got. der liebe die  
dich dor zü zwang. **D**z du din natri  
liche zartheit zü mel do zü rucke stiesk  
vnd nit woltest ab der sul komen

vnz dz aller din lib verferet w3 vnd  
 ver wundet zerfüret vnd durch marteret:  
 ward wir betten dich an herr allmecht:  
 yfer got. Ein König himel rich: vnd ertrich:  
 In dē wer dē marter bild also du ewigewis  
 heit zu terzia zit genommen ward ab der  
 sull also blutig vnd also v wundet vnd  
 mit einem roten Kleid wider vmb ange  
 leit ward vnd uff einen stül mit herten  
 vintlicher handlung gesetzet ward vnd  
 mit scharpfen dornen gekrönet ward  
 vnd in der swerē pñlichen marter du  
 der do warlich ist die ewige wisheit  
 zu enie affen König geachtet vnd ge  
 lichtet ward wir betten dich an herr  
 ihu xpe du ewige warheit In dem bild  
 also sy für dich knüwetent dir zu spot  
 vnd zu schmocheit vnd dich noch irer

1611  
 1. 110

herren gelust schlingen sy dich an dinen  
verserten wangenē. vnd mit grossen  
merr roren truckten sy uff die diirne  
kron. dz die scharpffen dorn in din hoep  
trugent. dz dir dz blit über din ant  
lit van vnd dir vnder din anclit  
spuwentē. vnd sprachent gegruisset  
syegest du her juden künig. der do  
in der warheit künig vnd herr ist  
himmelreicher vnd ertlicher vnd aller  
creaturen. wir betten dich an hohe  
allmechtheit in dem werdt bild  
— dich also du pilatus von dem verschmedtē  
künig stül nam mit dem rote cleid  
vnd mit der diirne kronen vnd dich  
für uff dem rieht huk allem dem  
volet dich zu schowende nun sehent  
wo irwer künig ist. O herr iluzpē

ewige wisheit **u**n dē remerliche ver:  
 schmedtē bild **·** der pineliche stonder  
 vor allē volck **·** vnd dz volck aller ge:  
 meinlich schrygende über dich krüzigē  
 krüzigē nim in vns ab dem wessunge  
 henck **·** **u**n henck **u**n an den galgē also  
 er verdienet het **·** ach ewige grund:  
 losse erbarmherzikeit **·** wir manē dich  
 der grosē schmachheit **·** vnd d' enyftliche  
 pinliche marter **·** vnd d' gründlose liebe  
 die du vns do jme geoffebart hest **·** dz  
 vns die trüwe vnd die liebe gebest dz  
 wir dir danckberliche **·** vnd mit ernst  
 litziger begerung aller vnsere lebē vnz  
 an vnsern tod vns demütigliche müget  
 neigē **·** d'ner manigfaltigē marter zu einem  
 ewigē erē **·** **u**n dinē got vereintē wilē  
 also dz aller vnsere lebē vnd vnser sterbē

dir ein lob vnd ein ere sy. **G**ib vns  
zarter herr einen haß vnd einen vn-  
lust aller sünden wan sy ein sach ge-  
wissen sind dmer grossen schweren  
marter. **V**nd dmer scharpffen todes  
vnd vns on zwifel sind bringen in  
val vnd in ewige scheidung von dir  
allmechtiger schöpffer vnd erlöser der  
ganzen welt. **I**h̄u x̄po ih̄u dno nro amē

**O** hohe richheit **die sext zit**  
ewiger wisheit ih̄u x̄pe oberste  
kraft. die du uff enthaltest alle creaturē  
**v**ir bettend dich an in dem bild also da  
nach dem engstlichen schryffen <sup>der</sup> volcker  
über dich **p̄latz**. do nider saß uff den richt  
stül. **v**nd do der oberesten goter sunn  
**x̄p̄s ih̄s got** vnd mensch vir in stalt  
ward zu sext zit zu dem lesten mal

Zii gericht mit dem roten deid . vnd mit  
 der diirne kron . **a**lso der ellendest  
 vnd der **e**rmest verhinne worffenest  
 durfftig dem alle sine kraft . vnd sin  
 marck usk gezogen wz . mit der manig  
 ualrigen piii die sy dir angeton hetten  
 vnd mit usk giessen dimer blüter . mit  
 den geislen vnd mit scharpffen dornē  
 der kronen wir betten dich an ewige  
 all mechtige kraft . **i**n der vnkraft . also  
 du do stünd ziterende vnd ruderende  
 mit angsthaftigem herzen . vnd selen  
 vnd mit dimer verwundentē lib wart:  
 ende der engstlichen vrteiler der bitern  
 lesterlichen todes . **G**ya zarter herr wie  
 dich din naturliche zartheit dorzii trägt  
 vnd dir aller dimer verwundeter lib vnd  
 din zarter herz von not müst erbiben . vñ

erhalten · do du hortest dz grüwlich vrtail  
der bitern schemlichen todes · über dich  
gegeben word **Yn** die gewalt dimer  
tod vngenden hend · dz sy dich solten  
hencken an den galgen der heiligen  
crucis **Wir** betten dich an erbarm  
herziger got in dem bild · also sy dich  
noch dem valchen vrtail vngentlichē  
vnd mit vngestemer handlung vnder  
stundent vnd dir ab zugent geswinlich  
dz rot cleid **Yn** dem sy dich spotlichen  
vnd schmelhlichen gekronet hettēt **Wir**  
bettend dich an ewige wisheit **Yn** dem  
merlichen bild · also du do mit versertē  
lib bloß vnd scham rot vor **Yn** do stond  
vnd ir aller spot wer **Wir** betten dich  
angetrüwer erlöser vnd behalter  
aller der welt **Yn** dem pñlichen bild

also du wider angeleit word mit dinem  
 ersten rock vnd also sy den sweren last  
 der cruzer wurffen uff dinen kranken  
 rucken vnd dz zu veld usz trug mit der  
 smehen gesellschaft. der zweiler scheher  
 vnd dz volck gemeinlich hui noch schrig  
 ende vnd wütende über dich vnd sich  
 frowen dimer laster vnd dimer pñliche  
 toder wir bettend dich an erbarmherz  
 iger got in dem bild der gedulikeit  
 also du ewige wisheit do in der selbē  
 zit gieng in dem gewiff tragende uff  
 dir den sweren last der cruzer vnd  
 aller mensche sünd. vñ dz dir diu na  
 turliche kraft also gar entseit dz du vñ  
 rechter swacheit vnder dem cruzind  
 viel vnd mit vñ basz möchtest komen wir  
 betten dich an ewige wisheit in dem



also du herr ihu xpe do wurd brocht  
zū der stat. do man die bösen lit ver:  
derbet mit maniger hand bitterkeit  
mit schlagen vnd mit stosen für diu  
herz. vnd uff dinen rucken der do  
ver wundet wz vnd mit ziehen  
vnd mit kerken wan dz müst von  
not sui wan du von krankheit nit  
wol got mochtest vnd sich auch nemā  
über dich wolt erharren. der die  
loch sui hand zū hilf het erboten o  
herr allmechtiger got ich sich an mit  
den ongen meiner selen. dz wunder  
diner ewigen liebe vnd diner gründ:  
losen wisheit. die du vns geoffenbart  
hest in dem pünlichen liden vnd bette  
dich an mit der begründ niner herzen  
in dem bild also du zū dem dritten

mal usz gezogen ward vnd also du halb  
 toter mensch xps ihg von dinen tod vngende  
 grimelichen angegrifen ward mit befirde  
 irer hertzen ziner by dem hor dimer ver:  
 wunden haupter die andern by den fussen  
 vnd beinen vnd dich ruelingen vnd gesch:  
 wintlich mit bitterkeit irer hertzen dinen  
 verserten lib vnerbermelichen wurffent  
 uff den horten vngelowen bom der heilige  
 cruzer dz dir din heiliger haupt macht ge:  
 spalten sin vnd dz dir von not alle dimer  
 gelider mochten krachen vnd dz hecht dimer  
 augen bilich muist verlischen von der bittere  
 der grimen wurffer wir betten dich an  
 ewige wisheit volkomme gedulikeit in  
 dem clagberen bild also sy do uff dich  
 kniwenten vnd uff dinen v wunden lib  
 teaten wo sy von bosheit gelustet wan

du niemant kein schone noch kein er  
barmerheit viber dich mit begird  
wer herzen wurdet du lustliche ge  
handlet vnd an dz cruz genestlet  
Wir betten dich an ewigen wisheit  
in dem bild also du erbarmerziger  
got gespannen gedener vnd gnefflet  
wurd mit grossen naglen durch hend  
vnd durch fuß mit manigem herte  
luten hammer schlag **E** dz die hend  
vnd fuß durch graben wurdet **S**ya  
wie manig spiz tod schosz zarter herr  
die dz lang durch graben der hend  
vnd fuß zu dem herzen brochte vñ  
diner ungetrosten mütter die dich aller  
sach vnd hort **O** herr ihu xpe du de  
mütiger gedulziger got wir betten  
dich an in dem sonner bild also du

minneklicher herr do legest uff dem tod  
 bett der crüzer gespannen vnd ge:  
 denent in den scharpfen negelen  
 durch vns arme sündler. Ach grund:  
 lake erbarmerhertikeit hilf mir dz ich  
 von liebe spanne vnd tene alle meine  
 begird dir danckbar zu sind der grund:  
 losen liebe die du mir ye mit gereilt  
 hest vnd aller der welt wir kettenit  
 dich an minneklicher got in dem pine:  
 lichen marter bild. also du ewige wis:  
 heit mit dem crüz uff erhabē wurd  
 von der erden vnd du halb toder  
 lib wurd schwebende vnd hangende  
 in den naglen drier hend vnd fuß  
 vnd also sy dich mit dem crüzen be:  
 weyter har vnd dar ein wir für sich  
 ein wil hundersich vnd nehent sich  
 den sunn den so lauff vnz dz sy dz crüz

gesazet hoh uff den stoek do er beliben  
solt ach zarter herr wie dir do in der  
herten handlung die nagel erschutent  
vnd zerbrachent die adern vnd drue  
ken in den wunden. **S**ya wie da ge:  
vuret vnd gemilet ward dz aller  
jungest marg dner zarten lebenden  
herzen ach gedultiger got. durch din  
große strenckeit wo gibe mir dz mir  
alle herzkheit der lebens vnd alle  
arbeit von liebe durch dich süß vnd  
senft werd zu lidend vnd dz mir  
alle lipliche zarthheit swer vnd wid  
zem werd ach zarter herr werd  
kind oder wer ~~in~~ mocht dich ge:  
loben vnd geeeren. vnd dir der  
liebe gedanken die dich dor zu zw:  
ang. diese manigfaltig martter zu

lidend. do von wilt du och du vnd  
 ist auch billich. dz wir nunnen ansehen  
 aller din liden vnd er wegend vnd  
 schekend wan in eniem reghliche werck  
 diner liden erzougestu vnd erbitest  
 dich ewiger leben allen den die dich  
 do nunnen suchend vñ vinder in xpo ihu  
 dno nro amen **die nou zit**

**O** grundloke wisheit ewiger hecht  
 hoch uff erhaben auch ewig verr  
 lichtende in die ruffe dere der ver:  
 borgenen grundlosen erbarmung  
 aller veruinstiger luten hertzen wir  
 betend dich an mit dem hitigen ernst  
 aller diner worer an better in dine  
 aller remerlichesten bild also du in der  
 zit ie gesehen wurd also du herr ihu  
xpe von liebe hengt in der aller

grossten todes not gespannen getenet  
geneglet durch wundet durch din hend  
vnd durch din fuß verferet iemerlich  
vnd mit blüt bevrunden nber alle dine  
got ver sinten lib an dem werden  
crutz in volkommener gelassener ged  
ulikeit zougende din ewige barm  
herzikeit bittende also vater ver gib  
in dir sy wissend nit wz sy sind wir  
bettend dich an herr ihu xpe fluske  
nde wog grundlose milikeit der  
vichen liebe aller diner usserwelter  
frund in dem bild also du erbarm:  
herziger got von liebe hengest an  
dem crutz in angsthaftiger todes qu  
al giessend usß dz rich lebend marst  
götlicher erbarmherziger milikeit  
allen den die dich mit rechtem ge:

lauben vnd mit einem rechten demüt  
 igen bekanten gebett vnd ruwigen  
 hertzen **g**roer sund vnd mit einer wor:  
 en zii versicht **d**ich an ruffent **A**z hast  
 du bewert vns mit den milten erbar  
 hertzigen worten die du spruchest zii  
 dem schocher an dem cruz **d**er dir zii  
 schmecheit neben dui siten ward ge:  
 hendet **D**u salt worlich noch hilt by  
 mir sin in dem paradie **w**ir bettend  
 dich an in dem bild also du gewore  
 worheit von liebe hengest an de  
 werden **c**ruz **i**n sterbender tader  
 not **o**ffen bor din ewige trüwe alle  
**d**ie die ein gertuwer noch volgen  
 einer mitliden mit dir hond vnd  
 dich an sehend **i**n dem bild dines  
 gertuwen lidens **E**ya wie myne



elich die anplick werden von dir dz hast  
du mich berwert by direr werden müter  
der du liden näher gienst den allen  
menschen. die du so gerrulich versel  
est yn dem min blick von dem cruz her  
ab vff sy yn diem hin ziehen sy befel  
hest von solier diem lieben junger  
wir betten dich an ew herr ihesu in  
dem bild also du ewige wisheit ein  
trost vnd ein zu versicht aller der  
welt vnd von liebe hengest an  
dem cruz yn vollkommener gelokheit  
aller troster. ynerlich vnd usserlich  
also usserlich gelaussen. dz niemant  
do woz der sich über dich erharmete  
oder erharmet hette der die soch  
ein helterung ein hand gelaset hette  
ab dem cruz. dz du strenger tod

dester senffter wer gewesen . also arm  
 vnd gelausen dz du nit enhetest . da du  
 diu verwundetē sterbender haupt an  
 geleinē möchtest han . also gar bloß  
 vnd gelausen . dz ein veglich gelid dimer  
 zarten libes der sinen nit mocht behaltē  
 er wer verwundet zer schlagē ver  
 seret . zer knistert zer mürdet vnder  
 spanen vnd zertenet vnd miltlichē  
 vnd gedultlichē vnd gewillichē  
 von liebe aller uff geben vmb ewiger  
 heil der mensche also nimerlichen giessē  
 vnd arm also dz die götliche natur . die  
 do ver einet ist mit der menschliche  
 natur vnd alle ding vermag die  
 nie zū hilf kam in allen dinen lidē  
 wan recht also bitter als er usz we  
 ndig schein also woz er in der warheit

an dir unwendig. vnd tussend werb me de  
nieman gemercken kund. dz hastu vns ge  
offenbarot mit dem clagberen wort. dz  
dich zarter herr der angsthaftig bitter  
schreyff tod. Also sehr zwang dz du mit  
himmlichen din lib mit einer grossen kr  
efftigen stym also ernstlich vnd kleglich  
vny got myn got wie hastu mich gelou  
verlossen den du vnschuldige klichen  
weist wir betten dich an herr ihu xpe  
also du elover brunn aller durstiger  
lieb habender herzen. von liebe hien  
gest an dem wein. durstig vnd dur  
versigen einer bluter. herr dich dur  
stet liblich von rechter diere liker vn  
herzen. von dem vngiessen einer bluter  
aber du meinst mit den lipliche durst  
sunder die ewige liebe die do ush flam:

et von dinen henden vnd füssen vnd vō  
 dinem krōnen haupt mit dornen mit denē  
 durch marteret vnd din heiliger lib ge:  
 spanen geneglet gedenet an dz crenz  
 dich durst noch einer wider liebe von  
 allen menschen. die zwang dich in der  
 todes not zu sprechende dz aller lieplich  
 est. vnd mynetlichest wort **W**ie dich hirstet  
**W**ie bettend dich an volkomē gūte vnd  
 ewiger leben **I**n dem bild also du hert  
ihu xpe. von liebe hengt an dem crenz  
 also ein blüm rot über gossen aller diner  
 got veremter lip mit dinem kospere  
 blit. dz durch die kerner der scharpffe  
 wunden **S**o feilich **S**o rilich **S**o miltri:  
 llich. **U**nspalich. vnd so volkōmenlich  
 vergossen wart **I**n einem zug der  
 liebe ruffende vnd kündende die

erwige wirtſchaft allen den die dor noch  
hungeret vnd durſtet recht also ob du  
ſprecheſt kumend frolich er iſt aller  
vollrocht **A**herr ihu xpi wir bitten  
dich an hoher loß ſcharz du werden  
ver ſcheiden dimer herze tod breche  
vnd dimer herzen tieffen **J**ungſte tod  
ſuiffzen **D**in tölicher ſuiffzen. **D**in außſt  
warb du tod ſweir **D**imer heiligen ge-  
ſicht vnd gehörd tölicher vergon **I**n  
dem du ſtrenger tod rechte vō de  
marck iſk zoch **A**ler dz geimer oder  
krefftiger oder geſunder **I**n diem  
jungten lib oder blüt woz **I**n dem  
ſcharpffen hin ziehen. **D**in kranker  
lib wemend mit einer ſtarcken  
rüffende **S**ijn geiſtgeamende vnd  
kerrend. vnd mit tieffer neigung

din verwinter haupt inder hesselt  
 vallen über din achseln. vnd spreche  
 also vater in dine hend bevillhe ich  
 meinen geist. gelobet sygestu ewige  
 wisheit vnd fürsichtigkeit. **Az** du mit allem  
 memest dinen geist. besunder alle die  
**die** ein geworer noch volgen hand  
 mit aller trüwe dinen liden. vnd dinen  
 lere die wurdent zu der stund alle  
 gemeinet mit dinem geist vnd bevolhe  
 in die allmechtige hand dinen himel-  
 sehen vater. **Ach** ich arme sündige  
 hingeworffene creatur. **Ich** ruff vnd  
 schrey mit meinem gebett vnd mit  
 meinem ruffen **zu** den ruff lieber herr  
ihesu xpe also du ewige wisheit den  
 vater anrufftest. vnd anschriwest  
**mit** der gehorsami vnd mit der

stercke der vereinten willen **M**it dem  
du dich neigtest in den tod der crux  
mit der bittere der angsthaftigen toder  
**D**er in sich hat genommen vnd gezogen  
aller creaturen bitterkeit **M**it dem  
lust vnd durst dz du ewige wisheit  
hatest in aller deiner lidung noch me-  
uschlichem heil vnd selikeit **V**nd bing  
mich angsthaftigen vnder die  
blut **g**ießende vechtigen deiner heil-  
igen zerspannen **V**nd zertentē arm  
an dz frōn heilig crux **V**nd in die hülē  
**V**nd in die nisse deiner ergrabenhend  
**V**nd fuß vnd deiner blut giessendem  
riehen herzen **V**nd begerr dz der leb-  
end flüss deiner götlichen herze also  
gar verdene vnd verschwend in  
deinem got vereinten herzen alle

die wunden vnd flecken meiner sel. dar  
 der vater nit enricht an mir noch smier  
 gerechtikeit me noch smier grundlosen er-  
 bernd vnd noch dem ellend dz du ewi-  
 ge wisheit ihu xpo allzyre vorderest  
 von diinem vater mit diinem schrygende  
 blüt vergiessen vss allen diinen wunden  
 ach zarter herr der bitte ich dich durch  
 diu grundloske liebe die dich tet mensch  
 werden vnd dich gab in den tod der  
 cruzer für mich vnd vir alle sunder  
ihu xpo ihu dno nro amen

**O** die vesper von S ablesung  
 herr allmechinger got. der kraft  
 vnd wisheit vnd ewige gute vns  
 geoffenbaret ist an dem werden  
 cruz vnd der noch volgeung den  
 menschen aller volkommenest vnd zu



Dem ewigē leben aller gelicheſt **W**ir  
bette dich an in dem bild also du ewiger  
lebe **W**on liebe tod hiengeſt an dem  
heiligē cruz **W**nd von longinus mit  
einē ſo vngewiſſē ſperr in diu totes  
herz ſo tieff verwundet **W**nd durch  
ſtoche wurd **W**ir bette dich an den  
kopperē ſchar dz werd blüt · dz leb:  
ende wasser **W** dz do zu der ſelbe ſind  
uſz diuer toten wunde syten herze  
ſchoß vnd van fruche bech vnd ſtarcke  
ruuſen zu einer ab weſchig aller un:  
er ſind **W**uſer verdienter roch **W**ir  
bettend dich an dz verwundet durch  
ſtochen herz **W**nd den durch marteret  
lib **W**nd die durch graben blütenden  
wunde **W**nd die zerſpanen arm vnd  
die zertenten odern **W**nd dz bleich

antlit

anlit vnd die tot vnd vnd dz ver:  
 sert geneiget haupt. gelobet sygest  
 du erbarmerherziger got der truce die  
 dich dor zu zwan. dz du ewige wisheit  
 in dise tod marter bild woltest harte  
 an dem heilige cruz vnd an  
 den ebent. an einer offen strossen  
 dz aller menglich. der den wey uff  
 oder ab gieng. an dich mocht bliken  
 vnd sehe wie die ewige liebe an  
 die usz flamet vnd dich gedervet  
 het dz du versigt vnd dir hengest  
 aller dimer bliuter. dz ein bluter  
 tropp mit me in dir war. der von  
 liebe mocht usz gegossen werden  
 vmb ewig heil der mensche. Eya  
 wie mag ich mich so wol schamen  
 dz ich meiner eygenen wille mit dir

vnd gelosen stand by dir an dem cruce  
den ich so dick wol macht breche von  
liebe durch dinen wille do mit ich dir  
erzaget ein wid liebe do mit ich dir  
kulte din direr durstiger hertz dz do  
die vnd durst ist noch Eine wider  
durst vo allen mensche wir betten  
dich an ewige wisheit in dem bild  
also du grundlose barmhertikeit vo  
zwygen dine gute freunde yoseph vnd  
nycodemus zu vesper zit mit groser  
andacht vnd mit wirdikeit ab dem  
cruce tod gelidiget vnd also tod vnd  
durch wundet vnd iemerlichen mit  
dine blut bevinne. Diner vngetroste  
mutter an je heilige schock wurdest  
geleit vnd din toter lip vnd dine  
neffen wunde mit mütterliche suiste

an jr halb tozer: hertz lieplichē vnd be:  
 ghrliche getruetet word o grundlose  
 gotliche gūte. **H**err ihu xpe ewige  
 wisheit. **V**ir bettē dich an durch die  
 barmhertzikeit die du sell bist vnd  
 mit allen dinē werckē geoffenboret  
 hest. also du all mechtiger got erlidiget  
 vnd erlöset wurdet al dem crutz  
 vnd iiber wunden hetest alle die not  
 ach zarter herr dz du lidigest vnd auß  
 löset an der angstliche stand vnserer  
 toder. von dem remerlichen siniszen  
 den alle die hond die von der welt  
 scheidet mit dem strengen vrtail  
 der ewigen verdampnis. vnd be:  
 komet dz sy von irer selber schuld  
 irer eigen willen von dem wunet:  
 lichen antlit der ewigen gotheit

die do ist veremiet mit der herrē  
menschheit unser herren ihū xpī ewi:  
klichen gescheiden wurdent und sullen  
und müssen sin och dz mir von der  
semerlichen clag und von dem ent  
stlichen snitzzen behüt und erlost wer  
den dz helpe unz maria ein milte not  
helferin aller der welt durch der clag  
willen und durch der inneliche snitzze  
willen die du hetest und die lieben  
jungeru unser herre do du din kind  
hetest ligen uff der schos gelidiget  
und gelisset ab dem cruz tot bleich  
und dürr und semerlich gestalt  
und er mirdet durch unz arme sünd  
der sitest du herr ewiklichen gelobet  
dz du allen vir unz alle tod bist und  
dz unser ewig leben in dir ist ix ihū

**Dies ist die complet zu dem begra**

**I**n komplet zu nam ioseph und  
 nicodemus unsern lieben herren  
 also tod und wunden in ihm ein  
 wylk semit und salben in mit gar  
 edler salb und leitend in ihm mit  
 groser andacht in ein nuer grab  
 dz wz von einē stein erhöüwen  
 und het er ioseph in selber bereit  
aushelbig sprichet do woren me  
 den tusent engel kumen die alle  
 zu unsern herren begrebt singet  
 in tet von herzen wee sin vnsch:  
 uldiger tot menschlicher und fro  
 went sich aber mit vnsz eigentlich  
 er froid wan mit sinem tod aller  
 menschlicher kind erlöset wz und  
 jr zal mit vnsz solt erfüllet werden

und sprichet sy lobent aber vnsern  
herren und singent. **Az** er in dem hmel  
erschalt. aber maria magdalen die suisset  
vō rechte herten bitterlich by dem grab  
vnser liebe frow herte sich uff ir lieber  
kind geniget. **und** von groser liebe  
herte sy in gutlichen vmb vangen. **vn**  
kust in joseph. **und** die andern die mit  
im do waren. die nament vnsern her  
und waltē in begraben. **do** herte sy  
in herren by ir beher. **und** zoch in an  
sich. **und** sprach o ir aller liebsten nit  
begraben in also schier lond in noch  
ein wil suer armen miter. **wan** er  
ist ein trost mir. **Az** ich in soch also  
tot sehe. **und** also mit groser andacht  
und mit hertē leid begrübe sy irē  
herrē. **und** schepffer. **und** irē erlöser

vnd leitend einen stein war groß für  
 dz grab do vmb vieng vnsere liebe frow  
 dz grab do waz der süß mütter vñ  
**phanes** in grossem smerzenwan in  
 der herrn sin aller liebste müter bevolhe  
 het an dem heiligen cruz do nam er  
 sy vnd ire liebe swester vnd maria  
 magdalena vnd andere fründ der herrn  
 die do by siner begrabend wardend  
 vnd alle die mit ir gengenit hettend  
 ein mit hiden mit ir wan sy sahend  
 wol dz es ir also leid geschelhe war  
 an irem eingebornen kind vnd er  
 barmend sich über ir grose beswerd  
 vnd wurdend alle mit ir winend auf  
 heling sprichet er waz niemet der  
 vnsere lieben frowen sach weinen  
 dz er sich vñ grossem weinen mocht



enhalten wan sy' sahend wol dz sy' ein  
schön vnd ein gütig mensch waz an zu  
sehend vnd dz sy' do waz worden also  
ein toter mensch von dem hertz leid  
dz ir an irem kind geschehē waz vnd  
dz sy' so also unetliche vil gewemet  
het vnd dz sy' dz so mit grosen zuchte  
tet vnd gütlicher geberd vnd sitē  
dz sy' do alle von hertze clagten wa  
ir groser tomer vnd zuchtinge geberd  
vnd sitē machte manig hertz trurif  
vnd alle die sy' sahend die wurden alle  
gar ferr mit ir weinē vnd also mit  
grose tomer brochte sy' sy' in sant  
iohannes huz. Do behüt er sy' vnd  
diente ir mit groser andacht vnd hete  
sy' von hertze me lieb den sin selbs  
müter sy' gedocht dieß waz ir lieber

Kind swerzē het gelitē vnd jegliche  
 noch swer geschöpft vnd zū jūngst den  
 tod vnd wie der den himel vnd erd  
 v mit vñ volhe macht vñ den tod vnd sem-  
 liche in einē grab mit einē stein be-  
 schlossen lag dor vñ weinend sñ nacht  
 vnd tag ir groser vngemach lichter  
 sñ ir selber mit me wen mit bitter m  
 weinen. herz lieber herr ihu xpe  
 du hetest vñ alle samet wol erlöset  
 mit einē blüter tröpfflin dñer heilige  
 liber vnd vergüßest doch also vñ meß;  
 etliche dñ heiliger blit vnd litest  
 auch also vil vñ messiger remerlicher  
 marter. dor vñ dz du vñ do mit  
 willig machtest vil vngemacher vnd  
 arbeit durch dñen willen zū lidend  
 wan du dz wol bekantest edz er

vns also nutz vnd also gut woz vnd auch  
dar vmb dz du vns loner rich machest  
wan du dz wal erkantest dz wie die  
so manigfaltliche ver schult wurdend  
vnd auch dar vmb dz vnserne herte  
herzen do mit er weichent wurdet  
so sy mit machtent er weichent werde  
von der vorecht der hellen noch von  
der suesse der himelreicher dz verliche  
vns vnser lieber herw amen bitten  
got wir mich arme v amma .i.  
Du gebest dz hie geschriben ist der  
er spricht xxx tag alle tag emest an  
ein andern solte die sel xxx pr in de  
festen sin die wirt lidig vnd las von  
dem gewalt goter vnd sant peter  
vnd sant paulus wer er aber dar  
ein mensch so vil gnade het dz er er